

Familiengottesdienst am 6. So der Osterzeit, 17.05.2020 **„Wir erwarten die Kraft des Heiligen Geistes“**

Schlüsselgedanke:

Im Heiligen Geist ist Jesus auch heute noch mitten unter uns. Wir sind in Erwartung, wenn wir am Pfingstfest den Hl. Geist empfangen. In dieser Kraft können wir den Worten von Jesus auch heute folgen und danach handeln.

Vorbereitung:

Gestalten Sie den Gebetsplatz mit der Osterkerze und mit einem Kreuz. Für diesen Gottesdienst wird das Gotteslob (GL) gebraucht. Für jeden Gottesdienstteilnehmer brauchen Sie zwei bis vier Herzen und Stifte. Bitte drucken Sie die Vorlage „Das Doppelgebot der Liebe“ (PDF) aus. Drucken Sie außerdem das Ausmalbild aus. Richten Sie ein Handy, Tablet oder einen Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern her.

•Lied zu Beginn: „Alle meine Quellen entspringen in dir“, GL 809

•Kreuzzeichen

Wir beginnen die Feier im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Wir reichen uns die Hände und wünschen einander:

Der Friede sei mit dir!

Wir entzünden unsere Osterkerze.

•Einführung

Heute im Evangelium verspricht Jesus seinen Freunden, das er ihnen einen Helfer schickt, für die Zeit, wenn er nicht mehr bei ihnen sein kann. Mal sehen, ob wir diesen Helfer schon einmal gehört haben. Zu Beginn dieses Gottesdienstes begrüßen wir Jesus in unserer Mitte:

•Kyrie-Gebet

Jesus hat seinen Freunden versprochen, ihnen einen Helfer zu schicken, wenn er zu seinem Vater im Himmel geht:

- Herr Jesus, du hast das Leben mit uns Menschen geteilt. Herr, erbarme dich. A: Herr, erbarme dich
- Herr Jesus, du kennst unsere Angst und Einsamkeit. Christus, erbarme dich. A: Christus, erbarme dich
- Herr Jesus, du kannst die Geistkraft der Liebe in unseren Herzen lebendig werden lassen. Herr, erbarme dich. A: Herr, erbarme dich

Der Herr, Jesus Christus, erbarme sich unser, er nehme alles fort, was uns voneinander und von Gott trennt und schenke uns den Geist der Liebe und der Versöhnung, so dass wir froh diesen Gottesdienst zusammen feiern können. Amen.

• **Lied: „Feuer, flammendes Feuer“, GL 769**

• **Gebet**

Guter Gott, heute am ersten Tag der Woche, am Auferstehungstag Jesu kommen wir zu dir. Das Licht der Osterkerze brennt. Es ist uns Zeichen für deine Liebe zu uns. Die Kerze ist auch ein Zeichen für das Leben, das du uns jeden Tag neu schenkst. Möge das Licht unsere Herzen erhellen und froh machen. Möge es uns Hoffnung schenken in Tagen der Traurigkeit und immer auch eine große Freude sein, denn es sagt uns, Jesus hat den Tod besiegt. Jesus ist mitten unter uns. Amen.

• **Evangelium in leichter Sprache: Johannes 14,15-21¹**

Der Text des Evangeliums kann mit Bildern betrachtet und (vor)gelesen werden.

<https://www.youtube.com/watch?v=LPQQz3z6zy0&feature=youtu.be>

oder nur vorgelesen werden ganz ohne Technik.

Einmal sagte Jesus zu seinen Freunden.

Wenn mich einer lieb hat, tut er, was ich sage. Ich gehe jetzt bald zu meinem Vater. Aber ich komme wieder. In der Zwischenzeit lasse ich euch nicht alleine.

Aber ich kann nicht selber hier bleiben. Mein Vater schickt euch jemand. Der bleibt immer bei euch. Mein Vater sendet euch einen Helfer. Der Helfer gibt euch Kraft. Der Helfer ist der Heilige Geist.

¹ <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/lesejahr-a-6-sonntag-der-osterzeit>

Der Heilige Geist bleibt immer bei euch.

Der Heilige Geist bleibt bei allen Menschen, die auf meine Worte hören. Der Heilige Geist will in eurem Herzen sein. Jetzt seht ihr mich noch. Bald seht ihr mich nicht mehr. Aber ich bin immer bei euch. Im Heiligen Geist.

Wenn ihr mich lieb habt, dann ist auch der Vater bei euch. Und ich bin immer bei euch. Ihr werdet es merken.

•Gedanken zum Sonntagsevangelium

Jesus weiß, dass er nicht für immer bei uns Menschen bleiben kann. Aber er verspricht uns, dass er uns nicht allein lassen wird. Auch wenn wir ihn nicht sehen können, ist er immer da. Gott schickt allen, die auf Jesus Worte hören einen **Helfer**, nämlich den **Heiligen Geist**.

Wir kennen schon viele Geschichten über Jesus. Einmal fragte ihn ein schlauer Mensch, der sich sehr gut in der Bibel auskannte, welches Gebot denn das Wichtigste sei? Da hat er ihm und somit auch uns zwei ganz wichtige Sachen erklärt, auf die wir immer hören sollen:²

Dazu kann das erste Blatt vom „Doppelgebot der Liebe“ in die Mitte gelegt werden

"Die erste wichtige Sache ist: Es gibt nur einen einzigen Gott.

Diesen einzigen Gott sollst du lieben.

Du sollst ihn mit deinem ganzen Herzen lieben.

Und mit deiner ganzen Seele.

Und mit deiner ganzen Kraft.

Und mit allen deinen Gedanken.“

Nun kann das zweite Blatt vom „Doppelgebot der Liebe“ in die Mitte gelegt werden

„Die zweite wichtige Sache ist: Du sollst zu allen Menschen gut sein.

Und alle Menschen lieben.

Genauso wie du zu dir selbst gut bist.

Und dich selber lieb hast.“

Diese zwei Sachen sollen wir immer beachten. Jesus ist dann immer für uns da, auch wenn wir ihn nicht sehen können. Das Schöne daran ist, dass sich das auch ganz leicht umsetzen lässt.

² Mk 12, 29-31

Überlege einmal: Wie kannst du Gott zeigen, dass du ihn lieb hast?
Was dir dazu einfällt, kannst du in ein Herz schreiben oder malen.
Kinder gestalten die Herzen

Überlege dir jetzt: Wie kannst du zu anderen Menschen gut sein?
Auch was dir dazu einfällt, kannst du in ein Herz schreiben oder malen.
Kinder gestalten die Herzen

•**Lied: „Hände, die schenken, erzählen von Gott“, GL 803**

•**Fürbitten:**

Guter Gott, durch den Heiligen Geist bewegst du unsere Herzen.

1. Wir beten für alle Menschen, die müde und lustlos sind. Herr, sende deinen guten Geist.

Alle: Herr, sende deinen guten Geist.

2. Wir beten für alle kranken Menschen, die ans Bett gefesselt sind. Herr, sende deinen guten Geist.

Alle: Herr, sende deinen guten Geist.

3. Wir beten für alle Menschen, die Angst haben und sich nichts zutrauen. Herr, sende deinen guten Geist.

Alle: Herr, sende deinen guten Geist.

4. Wir beten für alle Traurigen, denen das Herz schwer ist. Herr, sende deinen guten Geist.

Alle: Herr, sende deinen guten Geist.

5. Wir beten für alle Menschen, die mit anderen im Streit liegen und verbittert sind. Herr, sende deinen guten Geist.

6. Alle: Herr, sende deinen guten Geist.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und wirkt in Ewigkeit. Amen.

•**Vater unser**

Wir dürfen zusammen das Vater unser sprechen. Das Gebet verbindet uns mit Jesus und allen Menschen, die an ihn glauben. Vater unser im Himmel....

•Segen

Herr und Gott, dein Geist gibt uns Mut und Kraft für diese Welt. Wir sind gewiss, dass du immer bei uns bist und unser Leben begleiten willst mit deinem reichen Segen. So bitten wir dich:

Gütiger Gott halte schützend die Hände über unser Sein,
erhalte uns in deiner Liebe und lass uns nie allein.

So segne uns der dreifaltige Gott: der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
Amen

•Lied: „Atme in uns, Heiliger Geist“, GL 346

Die Kinder können nun noch das Ausmalbild farbig gestalten.

Einen gesegneten Sonntag wünscht Ihnen

Patricia März, Gemeindereferentin

Aktion zur Hauskirche

Damit wir trotz Isolation Gemeinschaft erleben können, möchte ich zur folgenden Aktion einladen: Die Familien fotografieren ihren Gebetsplatz mit Kerze und Kreuz und anderen Dingen (z.B. Blumen, Bibel). Bitte keine Personen!

Schicken Sie Ihr Bild auf folgende Adresse patricia.maerz@st-martin-dresden.de. Mit Zusenden des Fotos sind Sie mit einer Veröffentlichung einverstanden. Nach und nach werde ich die Fotos auf diese Seite hochladen. Wer mag, kann auch einen Gruß dazuschreiben!